

Inhalt

Vorwort.....	V
Einleitung	1
I. Göli und die Forschung	5
1. Frühe Ansätze	5
2. Göli als literarhistorisches Konstrukt	9
3. Spekulationen und eine erste kritische Edition der Liedtexte.....	10
4. Poetologische Umwege	12
5. Die urkundliche Erschließung Gölis	14
6. Exkurs: Der Freiburger Vogt Goeli.....	17
7. Ergebnisse.....	22
II. Göli in Basel? – Indizien und Argumente	23
1. Die Miniatur (in C).....	23
2. Der Rhein	30
3. Helme aus Colmar	35
4. Ein Tor in Basel?.....	37
5. Kunze der Weibel – ein Basler Amtmann?	40
6. <i>Mîn vrouwe Bêle</i> – Gölis Frau?	43

7.	<i>Hôhenlîten</i> – Lokalkolorit oder literarisches Zitat?.....	45
8.	Mode und Sprache – Nähe zu Frankreich?.....	47
9.	Die Gieselbrecht-Figur – Anknüpfungspunkte an Herzogs Methode	49
10.	Ergebnisse.....	50
III.	Das mittelalterliche Basel und die Familie Göli.....	53
1.	<i>Basel dû vil werde</i> im 13. Jahrhundert.....	54
2.	Domherr, Kämmerer und Propst: Konrad Göli und der Basler Klerus	60
3.	Diethelm Göli: <i>miles Basiliensis</i>	70
4.	Basel und das Interregnum.....	86
5.	Die letzten Jahrzehnte	94
6.	Ergebnisse.....	112
IV.	Die Familie Göli und der Basler Literaturbetrieb	115
1.	Forschungsansätze	115
2.	Konrad von Würzburg, seine Gönner und seine Dichterkollegen	126
2.1.	Kleriker.....	128
2.2.	Laien	143
3.	Ergebnisse.....	154
V.	Gölis Lieder. Überlieferung und Edition.....	157
1.	Die einzelnen Textzeugen.....	157
2.	Beurteilung der Überlieferungslage	162

3.	Die älteren Ausgaben.....	163
4.	Editionsprinzipien.....	168
5.	Die C-Überlieferung.....	170
6.	Die B-Überlieferung.....	177
7.	Die O-Überlieferung.....	181
8.	Die c-Überlieferung	183
VI.	Interpretationen	189
1.	Neidhart und Göli.....	190
2.	Die Sommerlieder Neidharts und Gölis	193
3.	Lied I	196
4.	Lied II	228
5.	Lied III	254
6.	Lied IV	263
7.	Ergebnisse.....	279
VII.	Anhang.....	281
1.	Die Göli-Lieder und die Dietrichepik – Reflexe einer Rezeption?.....	281
2.	Autorvarianten oder Überlieferungsstörungen? Überlegungen zu den Liedfassungen der Handschrift c	285
3.	Lied II und der Faßschwank.....	290
VIII.	Bibliographie.....	295
1.	Abkürzungsverzeichnis.....	296
2.	Handbücher, Lexika, Wörterbücher	298

3.	Quellen	300
3.1.	Gedruckte Quellen	300
3.2.	Ungedruckte Quellen	309
4.	Forschungen	309
5.	Tonträger	327
IX.	Register	329
1.	Orte und Personen	329
2.	Autoren und anonyme Werke	337
X.	Karte.....	341